

Lesefüchse e.V.
Bereiteranger 6 • 81541 München

Tel.: (0 89) 72 01 61-41 • Fax: -42
info@lesefuechse-muenchen.org
www.lesefuechse-muenchen.org



19. – 26.03.: Sondereinsatz der Münchner Polizei – Vorlesestunden in Bibliotheken und Schulen; 20. März: Auszeichnung durch Deutschland – Land der Ideen

Polizisten in Uniform lesen Detektivgeschichten vor - für Kinder eine spannende Vorstellung.

Der Verein Lesewelt München und die Münchner Polizei machen sie wahr: Vom 19.03. - bis 26.03.2007 schlüpfen Polizeibeamtinnen und –beamte in die Rolle der ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorleser. Sie tragen Kindern in Schulen und Stadtbibliotheken Kriminalgeschichten vor. Ziel ist, Kindern die Polizei näher zu bringen und das bestehende Vertrauen zu festigen bzw. weiter zu fördern. Die Aktion wird durch Aktion Mensch/die Gesellschafter.de gefördert.

Lesewelt München gründete sich 2003 mit einer einfachen Idee: Viele Kinder bekommen zu Hause nicht vorgelesen – über Geschichten, Rätsel, Sprach- und Wortspiele will der Verein Kindern, besonders solchen mit Migrationshintergrund, Freude am Zuhören und am Lesen vermitteln und so auch ihre Deutschkenntnisse fördern. Dreier- bis Zehnerteams aus rund 200 meist älteren ehrenamtlichen Vorlesern schauen für bis zu 800 sozial benachteiligten Kindern einmal in der Woche in die Bücher. Märchen und Geschichten gibt es immer zur gleichen Zeit, am gleichen Ort. So haben die Vorleser und auch die Kinder die Möglichkeit, einander immer besser kennen zu lernen und sich auszutauschen. Klingt wie ein Märchen, ist aber wahr.

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung der "Lesewoche" findet am 20. März, um 15.00 Uhr, in der Grundschule an der Paulckestraße 10 (München – Hasenberg) statt. Und an diesem Tag zeichnet Patricia von Unruh, Deutsche Bank, Lesewelt München e.V. als einen der bundesweit 365 Orte im Namen von "Deutschland – Land der Ideen" (Schirmherr: Bundespräsident Horst Köhler) aus. In dieser Feierstunde liest mit zwei Polizeibeamten auch der Staatssekretär des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Herr Georg Schmid, vor.